

Der Aulendorfer Grünland-Dürre-Check

(je nach Antwort auf die vorgegebene Frage zum nächsten angegebenen Punkt gehen)

Punkt	Wie sieht es aus bei Ihnen?	ja	nein
1	Pflanzenbestand des Grünlandes steht noch und Sie haben den Eindruck, das Futter wird immer weniger.	2	10
2	Wird der Bestand gerade beweidet?	3	5
3	Ist die kürzeste Stelle auf der Weide unter 3 cm tief abgefressen?	4	5
4	Sie sollten die Tiere von der Weide entfernen. Sie schädigen durch zu tiefes Abfressen die Reservestoffbildung der Gräser!! Zufüttern außerhalb der Weide oder Zuteilung neuer Weideflächen ist angesagt.		
5	Sind die wichtigen Gräser bereits ausgeschosst und teilweise in Blüte?	7	6
6	Sie können mit dem Schnitt noch etwas zuwarten. Wenn Regen auf die jungen Pflanzen fällt, ist ein Ertragszuwachs zu erwarten.		
7	Sind ausgeschosste Ampferpflanzen da und voller brauner Samen?	8	9
8	Ampfer-Pflanzen wenn möglich abmähen und absammeln	Gehe zu	9
9	Aufwuchs abmähen und verfüttern. Saatgut für die Nachsaat bestellen (Mischungen: siehe Empfehlung www.LAZBW.de)	Gehe zu	10
10	Prüfen Sie den abgemähten Bestand. Ist Gemeine Rispe im Bestand und der Lückenanteil ist kleiner als 10 %?	11	12
11	Rispe auseggen und Lücken schaffen	Gehe zu	12
12	Ihr Grünland weist einen Lückenanteil von mindestens 10 %, besser 20 % auf (Aulendorfer Lückendetektortest verwenden [siehe: www.gruenland-online.de])	Gehe zu	13
13	Nachsaat mit 25 kg/ha Saatgut bei Eintreten von Regen oder kurz vor vorhergesagter längerer Niederschlagsperiode. Nur wenig Stickstoff zusätzlich düngen und Gülle nur vor der Saat, nicht auf den Keimling güllen (Verätzungsgefahr!!)	Gehe zu	14
14	Vor dem Winter einen Schröpschnitt machen, der aufgrund der Futterverluste im Sommer auch als früher Silageschnitt durchgeführt werden kann.		